



Registerauskunft Workoffice

Rechnergestützte Auskunftsanfragen

Die „Kassenschnittstelle“ stellt Ihnen eine Oberfläche zur Verfügung, von der Sie Ihre Gebühren-Datensätze an Ihr Kassensystem exportieren können.

Auskunft per Mausklick

Sichere, schnelle und unkomplizierte Überprüfungen von Antragstellern bzw. Waffenbesitzern konnten bisher nur mit relativ hohem Arbeitsaufwand durchgeführt werden.

Das Workoffice Modul „Registerauskunft“ ermöglicht eine elektronische Verbindung zum Auskunftsverfahren des „Bundeszentralregisters“ (BZR) und des „Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregisters“ (ZStV) sowie der zuständigen Polizeibehörden.

Anstehende Abfragen können somit per „Mausklick“ durchgeführt werden. Eine evtl. erhobene Gebühr und die entsprechenden Bescheide können mit dem Programm erstellt und ausgedruckt werden. Über unsere „Kassenschnittstelle“ können die fälligen Gebühren „medienbruchfrei“ an das jeweilige Kassensystem „übertragen“ werden.

Sparen Sie Zeit und Papier

Das in die Workoffice Management Konsole eingebettete Programm „Registerauskunft“ greift direkt auf Ihre Datenbank zu. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Einzelpersonen oder Personengruppen aus der Waffen- und Jagdverwaltung in einer Regelüberprüfung abzufragen. - Die ausgewählten Personen werden mit nur einem Mausklick in eine Abfragedatei geschrieben.

Beim direkten Datentransfer über die „Netze des Bundes“ (Ndb) ehemals „DOI Netz“ ist eine sichere Verbindung gewährleistet. Alternativ kann die Datei z. B. per FTP an eine im Ndb-Netz befindliche Kopfstelle versendet werden.

Datenabgleich

Alle Personen, über die eine Auskunft eingeholt wurde, werden in einer übersichtlichen Tabelle angezeigt. Die jeweils empfangene „Antwortdatei“ wird mit dieser automatisch abgeglichen, Eintragungsvermerke und das aktuelle Überprüfungsdatum werden hinzugefügt. Jede Abfrage wird protokolliert und kann bei Bedarf ausgedruckt werden. Bereits archivierte Abfragen können aus datenschutzrechtlichen Gründen automatisiert gelöscht werden.

Programm	Betriebssystem- & Softwarevoraussetzungen	Unterstützt werden alle Microsoft 32-Bit- bzw. 64-Bit Betriebssysteme und Office-Programme, deren Ablaufdatum für den von Microsoft definierten „Extended Support“ zum aktuellen Produkt-Release-Datum von WorkOffice nicht überschritten wurde. Detaillierte Informationen zu den Produktlebenszyklen aller Microsoftprodukte erhalten Sie unter http://support.microsoft.com/lifecycle/search/ . - Es wird empfohlen, das jeweils aktuelle Service Pack für MS Windows bzw. MS Office zu verwenden. WorkOffice ist netzwerkfähig und kompatibel zu Windows Terminal-/Remotedesktopdiensten und Citrix. Das Programm kann von mehreren Anwendern gleichzeitig verwendet werden.
Hardwarevoraussetzungen		Intel Core i3 Prozessor oder höher / 2 GB freier HDD Speicherplatz / 1 GB Arbeitsspeicher (empfohlen > 1GB / VGA- oder kompatibler Monitor, Auflösung von 1280 x 768 Bildpunkten, Farbtiefe 16 Bit (empfohlen Full HD, 32 Bit) / Microsoft Office / Microsoft.NET Framework 4.5 / SQL-Server ab Version 2008.
Netzwerkvoraussetzungen		Netzwerkanbindung zum Zentralregister (BZR, ZStV, Polizeiregister, usw.) über eine gesicherte und zugelassene Netzwerkinfrastruktur, direkt über die Netze des Bundes (Ndb) oder über die Anbindung an eine Kopfstelle.
Kommunikationschnittstellen		Per FTP / Secure FTP: WinSCP, alternativ per FTAM: LOG-FT / OpenFT und OSIP.
Registrierung / Antragstellung		Freischaltung zur Registerabfrage beim BZR und ZStV unter der E-Mail Adresse: support@bfj.bund.de
Logdateien		Fehlerprotokollierung, welche es ermöglicht, Ein- und Ausgabefehler detailliert nachzuvollziehen.
Personen	Personenzugriff	Das Modul greift auf den Personendatenbestand Ihrer WorkOffice Datenbank zu.
	Einfaches Selektieren	Vordefinierte Suchkriterien für die häufigsten Zugriffsarten sind hinterlegt. Alternativ definieren Sie neue Suchkriterien.
	Suchmethoden	Nutzen Sie die einfache und die erweiterte Suche mit den entsprechenden Eingrenzungsmöglichkeiten.
Abfragen	Ersuchen um Auskunft	Erstellen Sie mit wenigen Mausklicks eine oder mehrere Dateien mit Anfragen an das Bundeszentralregister, an das ZStV, die Polizei und das Einwohnermelderegister.
	Konfiguration	Konfigurieren Sie die Ausgabeparameter der Dateien mit einem entsprechenden Assistenten.
	Übersicht	Durch die übersichtliche Darstellung der Tabellen behalten Sie den Überblick über die abgefragten Personen-Datensätze.
	Protokollierung und Löschung	Jede Abfrage wird protokolliert und kann bei Bedarf ausgedruckt werden. Bereits archivierte Abfragen können aus datenschutzrechtlichen Gründen automatisiert gelöscht werden.
Mitteilungen	Mitteilungen an das BZR	Mitteilungen an das BZR, wie z. B. Widerruf einer waffenrechtlichen Erlaubnis, sind möglich.
Überprüfungen	Sicherheit durch automatischen Datenabgleich	Beim Einlesen der Antwortdateien wird durch einen automatischen Abgleich der Personendaten die richtige Zuordnung der Daten sichergestellt.
	Druckvorlagen	Durch eine integrierte Schnittstelle haben Sie die Möglichkeit, eigene Druckvorlagen in das Programm einzubinden.
Gebühren	Erstellen von Gebühren und Gebührenbescheiden	Eine erhobene Gebühr und die entsprechenden Gebührenbescheide können erstellt und ausgedruckt werden.

